



Ortsbeirat Udenhausen



Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirat Udenhausen vom 07.12.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesende Mitglieder
des Ortsbeirates: Jannik Langlotz, Sven Jäger, Carsten Blackert, Jens
Thöne.

Entschuldigt Mitglieder des Ortsbeirates:
Mark Paukstat, Jörg Tolle.

Gäste: Bürgermeister Danny Sutor, Marco Fischer, Volker
Schäfer, Sven Paukstatt, Thomas Schützeberg und Dirk
Siebert.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung 21.35 Uhr

Protokollführer Sven Jäger

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Breitbandausbau
3. Pächtersuche DGH
4. Zustand Pappelweg (Schotterbelag, Bereich
Hausnummer 5-7)
5. Abwasserleitung Kleehefe
6. Anschaffungen 2020/2021
7. Weiteres
 - 7a) Aktion Sauberes Udenhausen
 - 7b) Termin Dorfrundgang (Oberdorf)
8. Haushalt 2021 – Investitionen
9. Verschiedenes

- TOP 1 Jannik Langlotz eröffnet um 19:30 Uhr die Ortsbeiratsitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Gegen das Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Einwände.
- TOP 2 Jannik Langlotz gab einen kleinen Rückblick bezüglich des Info Zettels, der auf Initiative des Ortsbeirats im Ort verteilt wurde.
- Die ersten Haushalte im Udenhausen verfügen bereits über einen Glasfaserzugang der Firma Goetel.
- Axel Schindehütte wird die bekannten Mängel, die im Rahmen der Verlegung entstanden oder noch vorhanden sind, an die Firma Goetel weitermelden, damit diese beseitigt werden können. Der Bgm. gibt noch mal bekannt, dass der Informationsfluss zwischen der Stadt Grebenstein und der Firma Goetel sehr schleppend verläuft.
- Jens Thöne merkt an, dass in der Gemarkung Udenhausen Abfälle durch den Bau vorhanden sind, hier handelt sich um folgende stellen:
- Bereich Wiesenweg, Höhe/ Kreuzung Eierhof,
 - Gerätehalle vom Markus Pfannkuche, oberhalb vom Rainteich, Abzweigung Richtung Mariendorf
 - Des Weiteren hat die Firma Goetel Glasfaserleitungen auf privaten Ackerflächen verlegt, ohne diese Maßnahmen mit den Besitzern vorher abzusprechen. Die Vorgehensweise wird Hr. Sutor klären.
- Jens Thöne wird mit Markus Pfannkuche sprechen, ob oder wie die restlichen Kabel/Lehrrohrreste auf den Parkplatz an der Turnhalle gebracht werden können, bzw. an der derzeitigen Stelle bis zur Entsorgung durch Goetel verbleiben sollen. Der Bgm. präferiert den Müll auf der Fläche an der Sporthalle zwischenzulagern, bis die Firma Goetel diesen entsorgt. Jens Thöne wird sich mit Bgm Sutor hierzu absprechen.
- TOP 3 In der jetzigen Zeit sollen keine aktiven kostenpflichtige Werbemaßnahmen für eine Pächter Suche vorangetrieben werden.
- Eine Übergangslösung mittels aufgestellter Automaten wird angestrebt.
- Für die Zukunftsplanung wird eine Verpachtung des DGH angestrebt. Dieser Punkt wird im neuen Jahr – unter Berücksichtigung der Corona-Lage – weiter besprochen.

TOP 4

Jannik Langlotz erklärt kurz den Sachverhalt über den Zustand der "Straße" im Pappelweg. Hierzu wurden im Vorfeld Bilder verteilt, die den Status quo darstellen.

Der Schotterbelag ist insgesamt sehr ungleich verteilt, viele große Schlaglöcher sind vorhanden. Eine Begehung der Straße insbesondere durch Gehbehinderte ist äußerst problematisch. Bei Regen stehen sämtliche Löcher voll mit Wasser. Ferner läuft das Wasser Richtung der vorhandenen Scheune ab.

In den 90er-Jahren sei zum Auffüllen der Straße Fräsgut aus dem Straßenbau (Straße zwischen Udenhausen und Grebenstein) in den Untergrund eingebracht worden.

Durch eine Maßnahme der Stadt Grebenstein im Juni 2020 (Abziehen der Oberfläche mittels eines Baggers) wurde der Zustand der Straße eher verschlechtert statt verbessert. Hierbei wurden größere Steinbrocken an die Oberfläche gebracht.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr unterbrochen.

Die anwesenden Anwohner erläutern das Thema. Sie bestätigen und bekräftigen die o. g. Aussagen und bitten um wirtschaftliche Lösungen.

Die Sitzung wird um 20.45 Uhr fortgesetzt.

Es wird angestrebt annähernd den Status quo vor der Aufschüttung wieder herzustellen und die Straße gangbar zu machen. D. h. es spricht nichts gegen eine wirtschaftliche Lösung aus einem funktionsfähigen Schotter Belag.

Zukünftig könnte im Rahmen der Erschließung für das mögliche Neubaugebiet im Bereich Schützenwiese / Wiesenweg ebenfalls ein Ausbau im Pappelweg eine weitere Möglichkeit sein.

Der anwesende Bgm. schlägt vor, dass ein Termin gefunden wird, wo sich die Anwohner, die städtischen Gremien und der Ortsbeirat vor Ort treffen, um sich über den Zustand der Straße und möglichen Lösungen zu informieren. Marco Fischer (als Anwohner) wird mit der Terminfindung beauftragt.

TOP 5

Der Bgm. berichtet, dass es zwischen den Anwohnern der Kleehöfe und der Stadt bereits zu Gesprächen bzgl. der Abwasserleitungen gekommen ist.

Volker Rücker als Sprecher der Anwohner hat bereits die Information seitens der Stadt bekommen, dass die Firma DSP Untersuchungen aufgenommen hat, um eine Problemlösung zu finden.

TOP 6

Folgende Anschaffungen wurden nun in 2020 in Abstimmung mit der Stadt getätigt:

- Zwei neue Bänke am DGH
- LED Außenlampen am DGH

- Schaukastenanlage am DGH mit 6 Kästen

Der Ortsbeirat möchte in 2021 folgende Anschaffung für Udenhausen tätigen:

- Bänke/ Material für Bänke im Ort
- Gedenkschild am Stein
- Strahler / LED Lampen am Parkplatz bzw. über dem Notausgang am DGH

TOP 7

Der Bgm. gibt an, dass die Bushaltestellen der Stadt Grebenstein gehören, die Haltestelle am Triftweg/Feuerwehrhaus wird durch die Stadt Grebenstein nicht zu einer barrierefreien Bushaltestelle umgebaut. Die Haltestelle in der Mittelstraße entspricht diesen Anforderungen.

Derzeit befindet sich die Bushaltestelle/Bushäuschen in einem eher schlechten Allgemeinzustand: defekte Glasscheiben, defekte Sitzbank, Stolperfalle im Bereich Pflaster, Insgesamt abgenutzt. Um über den nötigen Instandsetzungsumfang/Erneuerung und der damit verbundenen zukünftigen Nutzung entscheiden zu können, stellt der OB folgenden Antrag und Anfrage.

Antrag des Ortsbeirates an die Stadt/Magistrat:

Die Stadt soll klären, ob und in welchen Umfang die Haltestelle im Triftweg in Zukunft weiterhin für den Busverkehr genutzt wird und das vorhandene Bushäuschen weiterhin erforderlich ist.

Weiter fordert der Ortsbeirat die Stadt auf, die nötigen kleineren Instandhaltungsarbeiten, welche oben als Mängel beschrieben sind, an der Haltestelle zeitnah zu verrichten, sodass von dieser keine Unfallgefahr mehr ausgeht.

Ergebnis der Abstimmung: 4 dafür, keiner dagegen.

TOP 7A

Jannik Langlotz gibt einen kurzen Rückblick über die Arbeiten welche am „Aktionstag sauberes Udenhausen“ verrichtet wurden. Er lobt hierbei auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Bauhof.

TOP 7B

ein Termin für den Ortsrundgang wird Anfang 2021 gesucht.

TOP 8

Der Ortsbeirat Udenhausen plant für das Jahr 2021 folgende Investitionen und stellt hiermit folgenden einstimmigen Antrag an den Magistrat.

Aus den Sitzungsprotokollen ergeben sich einige Punkte, für die weiters Budget neben den Verfügungsmitteln notwendig ist. Ebenfalls sind weitere Arbeitseinsätze und Instandsetzungsmaßnahmen in Eigenleistung geplant, die durch

Anschaffungen und Unterstützung der Stadt eine notwendige Verbesserung der öffentlichen Bereiche, insbesondere des DGH, kostengünstig ermöglichen.

Daher soll ausreichend Budget für die hier genannten Maßnahmen im Haushalt für das Jahr 2021 berücksichtigt werden.

- Straßeninstandsetzung Pappelweg (Im Bereich Hausnummer 5 und 7), siehe TOP 4
- Marketingmittel / Onlineinserate für Pächtersuche für das DGH
- Instandsetzung Bushaltestelle Feuerwehr, siehe TOP 7
- Fassade DGH (Prüfen + Streichen) im Bereich Kegelbahn, Zuwegung Schützenhaus sowie die Rückseite im Bereich Schützenhaus / Toiletten.
- Notausgangs-, Außenbeleuchtung DGH (für Sicherheit und Komfort)

TOP 9

1. Die Geschwindigkeitsanzeigetafel soll demnächst wieder in Udenhausen aufgehangen werden. Der Ortsbeirat steht bereits auf der Liste des Ordnungsamtes, wo es um die Reihenfolge der Berücksichtigung geht. Das Schild soll nach Auffassung des OB im Bereich Kleeweg/Höhe Spielplatz und im Bereich Borneweg/Kastanien aufgehangen werden. Jannik Langlotz soll hierzu noch einmal auf Mike Carrier zu gehen.
2. Der Feldweg vom Sportplatz in Richtung der Stallanlage Jens Thöne wurde durch die Umleitungsmaßnahmen während des Straßenbaus u. A. durch Schwerlastverkehr abgenutzt und tlw. beschädigt. Er müsste daher durch die Stadt begradigt/instandgesetzt werden.
3. Da es zu mehreren Anfragen an den OB, bzgl. der Grillhütte der Vereinsgemeinschaft kam, wird der OV Kontakt mit der Vereinsgemeinschaft aufnehmen, um die Frage des Stellplatzes zu klären.

Protokollführer Sven Jäger